



1

SUCHE EINES AUSBILDUNGSBETRIEBES

Das schulische Semester an der SHL dauert 10, 14 oder 20 Wochen. Während dieser Zeit suchen die Studierenden aktiv nach einem passenden Ausbildungsbetrieb für den Transfer des Erlernten in die Praxis.

AUSBILDUNGSVEREINBARUNG

Nach erfolgreicher Suche wird eine Ausbildungsvereinbarung zwischen der SHL, der auszubildenden Person und dem Ausbildungsbetrieb erstellt und unterzeichnet. Diese legt Art, Dauer, Rolle und Ziele der Tätigkeit im Betrieb fest. Der Ausbildungsbeitrag wird nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung gemäss Praktikumsordnung durch die SHL in Rechnung gestellt.



2



3

ARBEITS- BZW. PRAKTIKUMSVERTRAG

Parallel zur Ausbildungsvereinbarung wird zwischen dem Ausbildungsbetrieb und der auszubildenden Person ein detaillierter Arbeits- oder Praktikumsvertrag* nach geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgearbeitet. Dieser Vertrag muss, sobald er unterschrieben ist, der SHL zugestellt werden.

[*Die SHL stellt für den Praktikumsvertrag eine Vorlage zur Verfügung.]

BEGINN DES PRAXIS-SEMESTERS

Das praktische Semester beginnt in der Regel unmittelbar im Anschluss an das schulische Semester, oft auf den nächsten Monatsbeginn, und dauert rund 6 Monate (24 Wochen) oder länger. Eine kürzere Dauer ist unter gewissen Umständen ebenfalls möglich (siehe Praktikumsordnung).



4



5

SELBST- & FREMDEINSCHÄTZUNG

Im zweiten Drittel der Anstellung findet eine strukturierte Selbst- und Fremdeinschätzung statt, um den bisherigen Fortschritt zu bewerten. Der Beurteilungsrahmen wird von der SHL festgelegt und beiden Parteien automatisch zugestellt.

PERSÖNLICHES BEURTEILUNGSGESPRÄCH

Basierend auf den jeweiligen Einschätzungen und den in der Ausbildungsvereinbarung festgelegten Zielen führen der Betrieb und die auszubildende Person ein formelles Beurteilungsgespräch durch.



EVALUATION & QUALITÄTSSICHERUNG

In den letzten Wochen der Anstellung erhalten der Ausbildungsbetrieb und die auszubildende Person eine von der SHL versandte Evaluation zur Qualitätssicherung und zur Bewertung des Ausbildungsbetriebs sowie der von der SHL vermittelten Fähigkeiten.



ARBEITSZEUGNIS & AUSTRITTSGESPRÄCH

Beim Austrittsgespräch erhält die auszubildende Person ein detailliertes Arbeitszeugnis. Dieses Dokument muss der SHL ebenfalls unaufgefordert zugestellt werden.



REFLEXION AN DER SHL

Im darauffolgenden schulischen Semester an der SHL wird das Praxis-Semester unter Aufsicht der Schule reflektiert, um die Lernerfahrungen zu festigen.

ABGESCHLOSSENER TRANSFER

Nach der erfolgreichen Reflexion ist der Praxistransfer abgeschlossen. Die gewonnenen Praxiserfahrungen sind wichtige Bausteine für die erfolgreiche Karriere der zukünftigen Hotelmanagementpersonen.

